



AMTSBLATT der Stadt Bad Münstereifel

51. Jahrgang, Nr. 48 vom 01. Dezember 2023

- Öffentliche Bekanntmachungen -

Hinweis auf die Möglichkeit des Widerspruchs gegen Gruppenauskünfte nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Gemäß § 50 Abs. 1 BMG darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten (Vor- und Familienname, Doktorgrad, gegenwärtige Anschrift) von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die betroffene Person hat gemäß § 50 Abs. 5 BMG das Recht der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen.

Der Widerspruch ist schriftlich bei der Stadt Bad Münstereifel, Die Bürgermeisterin, Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Soziales, Bürgerbüro, Marktstraße 15, EG, Zimmer 108 bis 110, 53902 Bad Münstereifel, einzureichen.

Erklärungsformulare sind zu den Öffnungszeiten im Bürgerbüro der Stadt Bad Münstereifel erhältlich. Sie stehen ebenfalls als Download auf der Internetseite der Stadt Bad Münstereifel zur Verfügung: www.bad-muenstereifel.de -> Rathaus & Service -> Bürgerservice -> Formulare. Die Widersprüche sind bis auf Widerruf gültig.

Bereits vor dieser Bekanntmachung erhobene Widersprüche sind gespeichert und müssen nicht erneut eingelegt werden.

Bad Münstereifel, den 14.11.2023
Die Bürgermeisterin

gez. Sabine Preiser-Marian

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Allgemeinverfügung zur Verlängerung der Geltungsdauer der Allgemeinverfügung des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen zur Duldung der Maßnahmen zur Beseitigung von entlaufenen und im Wald eintretenden Rindern aus nachstehenden Waldflächen

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen erlässt als zuständige Forstbehörde i.S.d. § 55 Abs. 1 Landesforstgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LFoG) durch das Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde gem. § 52 Abs. 1 LFoG i.V.m. §§ 12, 14

Ordnungsbehördengesetz NRW (OBG) folgende Allgemeinverfügung:

1. Die Geltungsdauer der Allgemeinverfügung zur Duldung der Maßnahmen zur Beseitigung von entlaufenen und im Wald eintretenden Rindern aus nachstehenden Waldflächen vom 02.11.2023, bekannt gegeben im Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel und auf der Internetseite des Landesbetriebs Wald und Holz Nordrhein-Westfalen am 10.11.2023, wird über den 02.12.2023 hinaus **bis zum Ablauf des 31. Januar 2024 verlängert**. Sie kann darüber hinaus jederzeit verlängert oder widerrufen werden.
2. Die sofortige Vollziehbarkeit der Ziffer 1 wird hiermit angeordnet.
3. Diese Verfügung wird hiermit gemäß § 41 Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) öffentlich bekannt gemacht. Sie wird am Tag nach der Bekanntmachung wirksam.

Hinweis:

Gemäß § 41 Abs. 4 VwVfG NRW ist nur der verfügende Teil einer Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung im Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde (Zum Eichtal 5, 53925 Kall) zur Einsicht aus. Sie kann nach vorheriger Terminvereinbarung (per E-Mail unter: Hoch-eifel-Zuelpicher-Boerde@wald-und-holz.nrw.de oder telefonisch unter: 02486/80100) während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden (§ 41 Abs. 4 Satz 2 VwVfG NRW). Die Allgemeinverfügung ist auch auf der Internetseite unter <https://www.wald-und-holz.nrw.de/wald-in-nrw/allgemeinverfuegungen> einsehbar.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erheben.

Die Klage ist bei dem Verwaltungsgericht Aachen, Postfach 101051 in 52010 Aachen, Lieferanschrift Adalbertsteinweg 92, 42070 Aachen schriftlich oder zur Niederschrift der Urkundsbeamtin oder des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erheben.

Die Klage kann auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Es muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Die technischen Rahmenbedingungen für die Übermittlung und die Eignung zur Bearbeitung durch das Gericht bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803) in der jeweils geltenden Fassung.

Wird die Klage durch eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt, eine Behörde oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihr zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse erhoben, muss sie nach § 55d Satz 1 VwGO als elektronisches Dokument übermittelt werden.

Dies gilt nach § 55d Satz 2 VwGO auch für andere nach der VwGO vertretungsberechtigte Personen, denen ein sicherer Übermittlungsweg nach § 55a Absatz 4 Satz 1 Nummer 2 VwGO zur Verfügung steht.

Ist eine Übermittlung als elektronisches Dokument aus technischen Gründen vorübergehend nicht möglich, bleibt auch bei diesem Personenkreis nach § 55d Satz 1 und 2 VwGO die Klageerhebung mittels Schriftform oder zu Protokoll des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zulässig. Die vorübergehende Unmöglichkeit ist bei der Ersatzeinreichung oder unverzüglich danach glaubhaft zu machen; auf Anforderung ist ein elektronisches Dokument nachzureichen.

Hinweis:

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.justiz.de.

Die Klage ist zu richten gegen das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch die Leitung des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, Albrecht-Thaer-Straße 34, 48147 Münster.

Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Kalt-Urf, den 22.11.2023
Ort/Datum



- Ende der öffentlichen Bekanntmachungen -

Haupt- und Finanzausschuss

21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bad Münstereifel am

**Dienstag, den 05.12.2023, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal.**

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses
Erläuterung: Hierzu wird auf § 6 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.09.2023
Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Turnus der Biotonnenleerung im Herbst
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 18.10.2023
4. 26. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung vom 18.07.1995 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Bad Münstereifel
5. Satzung der Stadt Bad Münstereifel über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern des Haushaltsjahres 2024 (Hebesatzsatzung)
6. 37. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bad Münstereifel (Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung in der Stadt Bad Münstereifel) vom 10.12.1980
7. Hauptsatzung der Stadt Bad Münstereifel
hier: 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Münstereifel vom 09.11.2020;
Anpassung aufgrund einer Neufassung der Entschädigungsverordnung
8. Unterbringungssituation Geflüchteter und Situation allgemein
hier: aktueller Sachstand und Zustimmung zur Anmietung weiterer Unterbringungsmöglichkeiten

9. Mögliche Errichtung einer weiteren Containeranlage zur Unterbringung von Geflüchteten im Gewerbegebiet

10. Anfragen und Mitteilungen

10.1 Bericht zum 30.09.2023 im Rahmen des Finanzcontrollings

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Mögliche Errichtung einer weiteren Containeranlage zur Unterbringung von Geflüchteten im Gewerbegebiet
2. Höhergruppierung einer leitenden Dienstkraft gemäß § 14 Absatz 3 der Hauptsatzung
hier: Herstellung des Einvernehmens gemäß § 13 Absatz 3 der Hauptsatzung
3. Beförderung einer leitenden Dienstkraft gemäß §14 Absatz 3 der Hauptsatzung
hier: Herstellung des Einvernehmens gemäß §13 Absatz 3 der Hauptsatzung
4. Anfragen und Mitteilungen

gez. Sabine Preiser-Marian
(Bürgermeisterin)

Betriebsausschuss „Stadtwerke“

13. Sitzung des Betriebsausschusses „Stadtwerke“ der Stadt Bad Münstereifel am

**Mittwoch, den 06.12.2023, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal.**

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses „Stadtwerke“
Erläuterung: Hierzu wird auf § 6 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses „Stadtwerke“ vom 06.09.2023
Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Erlass der Wirtschaftspläne 2024 des Eigenbetriebs Stadtwerke Bad Münstereifel mit den Betriebszweigen Wasser und Abwasser;
hier: Feststellung
4. 27. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung;
1) Wassergebühren 2024
2) Grundgebühr Standrohrvermietung
5. Änderung der Regelungen für die Standrohrvermietung;
hier: 3. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung
6. 45. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung;
1) Abwassergebühren (Kanalbenutzungsgebühren) 2024
2) Ermäßigung Niederschlagswassergebühr bei Zisternennutzung zur Gartenbewässerung
7. Öffentliche Trinkwasserbrunnen
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 16.11.2023;

8. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen und Mitteilungen

gez. Frank Terschanski
(Vorsitzender)

Unter www.bad-muenstereifel.de/rathaus-service/buergerservice/sitzungsdienst finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen

Europaplatz als erste bauliche ISEK-Maßnahme eröffnet

Als erste bauliche Maßnahme aus dem Integrierten Stadtentwicklungs- und Handlungskonzept (ISEK) im Fördergebiet der Kernstadt Bad Münstereifel, die vollständig umgesetzt wurde, ist am heutigen Donnerstag, 23. November 2023, der Europaplatz zwischen Sebastian-Kneipp-Promenade und Stadtmauer eröffnet worden. Mit zahlreichen Gästen aus Politik, Verwaltung sowie beteiligter Firmen und Vereine hat Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian den Platz offiziell freigegeben. Bevor sie das rote Band durchschnitt, stellte sie die verschiedenen Abschnitte des Europaplatzes dar.



Viele Beteiligte aus Verwaltung, Rat und der beauftragten Unternehmen durchschnitten das rote Band zur Eröffnung, im Hintergrund das neue Kunstwerk. Foto: Mager/Stadt Bad Münstereifel

„Ich freue mich sehr, dass wir in unmittelbarer Nähe zu unserer Flaniermeile zwischen den Stadttoren wieder öffentlich zugängliche Kneipp-Becken anbieten können“, so die Bürgermeisterin. Denn im unteren Teil des Europaplatzes nahe des Werther Tors befindet sich der Bereich, der die Themen Kneipp, Gesundheit und Heilpflanzen aufgreift. Hier ist ein neues Kneipp-Tretbecken mit angeschlossenem Arm-Kneipp-Becken entstanden. Im mittleren Teil des neugestalteten Europaplatzes befindet sich der Relax- und Meditationsbereich, der insbesondere auch das Thema Europa mit einem neuen Werk der Künstlerin Marti Faber sowie mit dem Verschwisterungsstein der Städtepartnerschaften zwischen Bad Münstereifel, Ashford und Fougères aufgreift. Das Kunstwerk von Marti Faber war im Rahmen des Projekts „Wir sind morgen“ entstanden, an dem Schülerinnen und Schüler des St. Angela Gymnasiums teilgenommen hatten. Möglich wurde die Umsetzung des Kunstwerkes durch die finanzielle Unterstützung der Bürgerstiftung Bad Münstereifel.

Das ISEK für die Bad Münstereifeler Kernstadt wurde 2018 von der Politik beschlossen. Im Jahr zuvor hatten Bürgerinnen und Bürger in verschiedenen Beteiligungsveranstaltungen ihre Ideen in die Erstellung des Konzepts eingebracht. Im Februar 2021 wurden die konkreten Pläne zur Neugestaltung des Europaplatzes beschlossen. Fünf Monate später wurde Bad Münstereifel allerdings von der verheerenden Flutkatastrophe getroffen. Danach galt es zunächst, sich dem Wiederaufbau zu widmen. Zudem mussten etliche ISEK-Planungen nach der Flutkatastrophe überarbeitet und

mit den Maßnahmen des Wiederaufbaus übereinander gebracht werden. Zur Finanzierung der Maßnahme „Europaplatz“, die insgesamt rund 2,15 Millionen Euro gekostet hat, hat wesentlich die Städtebauförderung beigetragen. 1,5 Millionen Euro wurden aus dem ISEK zu 70 Prozent gefördert. Die restlichen 30 Prozent stammen aus städtischen Eigenmitteln. Rund 650.000 Euro werden aus der Wiederaufbauhilfe finanziert.

Der Europaplatz bildet den Anfang der baulichen Erneuerung und Aufwertung in der Kernstadt. Sukzessive schließen sich bald die Umgestaltung des Wallgrabens und der Bleiche sowie die Neugestaltung der Kölner Straße und des Bahnhofvorplatzes an. Danach folgt die Sanierung der Wasserterrassen im Kurpark, und auch für die Umgestaltung des Schleidparks wurden Fördergelder beantragt.



Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian probierte dieses Bewegungsgerät aus, bevor sie das Klettergerüst erklomm und hinab rutschte. Foto: Mager/Stadt Bad Münstereifel

Ein Wolf als „Covergirl“

Kreis-Jahrbuch 2024 druckfrisch erschienen / Schwerpunktthema „Umweltschutz und Klimawandel“ / Viele „Herzensprojekte“ aus den Städten und Gemeinden



Mehr als 70 Jahre gibt es jetzt das Kreis-Jahrbuch, aber einen Wolf als „Covergirl“ gab es in dieser Zeit noch nie! Bisher gab es dafür auch keinen Grund, doch mittlerweile erobert die gegen Ende des 19. Jahrhunderts hierzulande ausgerottete Tierart auch die Eifel als Lebensraum zurück. „Kein Grund zur Panik“, resümiert Markus Wunsch in seinem Artikel über den Rückkehrer, „aber höchste Zeit, ihm seinen Lebensraum abseits menschlicher Siedlungen zuzuweisen.“

Der Wolf ist nur einer der Gäste im großen Schwerpunktthema „Umweltschutz und Klimawandel“ des Kreis-Jahrbuch. Insgesamt 17 Artikel sind dem Top-Thema gewidmet – mit Bienen, Schmetterlingen und vielen weiteren Tier- und Pflanzenarten als Hauptdarsteller. Darüber hinaus geht es beispielsweise um Hochwasser an Erft, Urft und Olef, um wunderschöne Alleen im Kreisgebiet, um biologisch-dynamischen Landbau und um die Bleisande des Mechnicher Bergbaureviere. „Viele Menschen und Institutionen sind in unserem Kreis in Sachen Naturschutz aktiv“, sagt Landrat Markus Ramers jetzt bei der Vorstellung des Jahrbuches im Naturzentrum Nettersheim. „Mit dem diesjährigen Schwerpunktthema geben wir im Jahrbuch einen bunt gemischten Überblick.“ Dabei werde deutlich: „Unser Handeln ist immer auch ein Eingriff ins Ökosystem, mit mehr oder weniger großen Wirkungen auf Natur und Umwelt. Manches wird auch erst über Jahre deutlich.“ Dieses Jahrbuch zeige, wie früh schon Maßnahmen gegen die ersten Belastungen z. B. durch die Tuchindustrie in Euskirchen oder den Bleibergbau in Mechnich ergriffen wurden.

Großen Raum nehmen in diesem Jahrbuch auch viele aktuelle Projekte im Kreis Euskirchen ein – etwa die Folgen und Auswirkungen der Flutkatastrophe von 2021. So wird ebenso über die 174 Notfallmeldestellen im Kreisgebiet berichtet wie über den ersten „Wiederaufbau-Botschafter“ Franz Schockert aus Gemünd.

Was wäre ein Jahrbuch ohne Beiträge unserer Regionalhistoriker? Das Themenspektrum ist auch diesmal wieder breit gefasst und reicht von den Kriegserinnerungen des Wollseifeners Josef Zöll („Kurz vor Leningrad, da mussten wir zurück“; Autor: Andreas Zöll) über die einstige „Suche nach Steinkohle in Münstereifel“ von Norbert Liebing bis hin zu den „Gedanken jüdischer Flüchtlinge zur gegenwärtigen ‚Flüchtlingskrise‘“ von Hans-Dieter Arntz.



Bei der Vorstellung des Kreisjahrbuches 2024 im Holzkompetenzzentrum in Nettersheim trafen sich viele Autorinnen und Autoren der Publikation sowie Vertreter der Kommunen und des Verlags. Foto: Kreis Euskirchen

Neue Wege geht die Jahrbuch-Redaktion in diesem Jahr in der Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden. Statt hier wie bisher Chroniken zu veröffentlichen, stellt jede Kommune im Kreis ein „Herzensprojekt“ vor. Auch hier wird die Vielfalt in unserem Kreis sichtbar, vom Wiederaufbau nach der Flut über Projekte zum Umweltschutz bis zur Belebung von Städtepartnerschaften und dem Wiederaufbau von Baudenkmalern ist alles dabei.

Landrat Markus Ramers dankte allen Autorinnen und Autoren für deren Beiträge, dem Weiss-Verlag aus Monschau für die wie immer vertrauensvolle Zusammenarbeit und Kreisarchivarin Heike Pütz, die das Jahrbuch federführend betreut hat. Das 240 Seiten umfassende Jahrbuch ist ab sofort im örtlichen Buchhandel für 9.80 Euro erhältlich.

Informationen der Bürger sind für den Hochwasserschutz wichtig

Wertvolle Informationen für ihre weitergehende Arbeit haben die Experten der Okeanos Smart Data Solution GmbH bei den ersten beiden von fünf Bürgerinformationen gewinnen können. Das Unternehmen wurde von der Stadt Bad Münstereifel kürzlich damit beauftragt, ein Hochwasserschutzkonzept für das Stadtgebiet zu erstellen. Bereits im Frühjahr 2022 hatte es verschiedene Workshops für Bürgerinnen und Bürger zum Thema „Gewässer“ gegeben, bei denen Erfahrungen und Beobachtungen der Teilnehmenden gesammelt wurden. Im Anschluss waren mit deren Hilfe bereits erste Maßnahmen für den Hochwasserschutz entwickelt und umgesetzt worden. In den derzeitigen Bürgerinformationen werden mit den Erfahrungen der Teilnehmenden die geplanten Maßnahmen noch einmal abgeglichen. Zum ersten Termin waren die Einwohnerinnen und Einwohner aus Schönau und Eicherscheid eingeladen, zum zweiten jene aus Gilsdorf und Kolvenbach/Hohn. „Wir konnten in den Gesprächen noch einmal neue Erkenntnisse und Ideen sammeln, die in das Konzept einfließen werden“, zeigte sich Ralf Wassong, technischer Leiter der Stadtwerke, zufrieden. Den Teilnehmenden wurden bei den

Bürgerinformationen Planungen, in die die Erkenntnisse aus den Bürgerworkshops 2022 eingeflossen waren, und technische Möglichkeiten vorgestellt. Außerdem kamen die Planer sogar bereits jetzt mit ersten Eigentümern von Grundstücken ins Gespräch, die für geplante Maßnahmen benötigt werden. Ebenso kam in den Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern zum Beispiel die Idee für einen alternativen Standort für ein geplantes Rückhaltebecken auf. Diese und weitere Informationen helfen den Experten, die Arbeiten am Hochwasserschutzkonzept zu verfeinern und zu konkretisieren.

Auf dem Programm stehen noch weitere Bürgerinformationen:

- Freitag, 8.12.2023, 17-19 Uhr, für Bürgerinnen und Bürger aus der Kernstadt
- Mittwoch, 13.12.2023, 18-20 Uhr, für Bürgerinnen und Bürger aus der Ortslage Iversheim
- Donnerstag, 14.12.2023, 18-20 Uhr, für Bürgerinnen und Bürger aus der Ortslage Arloff-Kirspenich

Aus organisatorischen Gründen finden die Veranstaltungen statt in der Konviktkapelle im Schulzentrum Bad Münstereifel, Trierer Str. 16.



Bürger, Mitarbeiter der Stadtwerke und der Okeanos GmbH steckten die Köpfe zusammen, tauschten Informationen aus und entwickelten neue Ideen. Foto: Mager/Stadt Bad Münstereifel

Altglascontainerstandort Iversheim sucht neuen Pflegepaten

Die Stadt Bad Münstereifel sucht eine Nachfolge für die Pflegepatenschaft des Altglascontainerstandortes in Iversheim. Angesprochen sind sowohl Privatpersonen als auch Vereine. Der regelmäßig zu betreuende Altglascontainerstandort befindet sich in Iversheim am Dorfplatz „Mühlengasse“. Zu den Arbeiten gehören die Beseitigung von Unrat, Glasscherben, Straßenkehricht und die Wildkrautbeseitigung. Die Kontrolle und Reinigung des Standortes muss einmal wöchentlich erfolgen. Als Nachweis der durchgeführten Arbeiten wird ein von der Stadt Bad Münstereifel zur Verfügung gestellter Vordruck ausgefüllt und unterschrieben eingereicht. Für die Ausführung der Kontroll- und Reinigungsarbeiten des Altglascontainers wird seitens der Stadt Bad Münstereifel eine entsprechende Aufwandsentschädigung gezahlt.

Sollten Sie sich für die oben genannte Tätigkeit interessieren, bitten wir Sie um eine kurze schriftliche Mitteilung, gerne auch per E-Mail: steuern-abgaben@bad-muenstereifel.de

Für weitere Fragen in dieser Angelegenheit steht in Ihnen Frau Christoph (02253-505-195) zur Verfügung.

Nachruf

Am 18.11.2023 verstarb im Alter von 83 Jahren

Herr
Oberfeuerwehrmann

Helmut Klaesgen

Löschgruppe Mahlberg

Herr Klaesgen trat der Freiwilligen Feuerwehr
am 05.01.1962 bei.

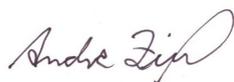
Seit dem 04.06.2000 war er Mitglied der Ehrenabteilung der
Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Münstereifel.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bad Münstereifel, den 27.11.2023



Sabine Preiser-Marian
Bürgermeisterin



Andre Zimmermann
Leiter der Feuerwehr



Die Stadt Bad Münstereifel sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
unbefristet:

**eine*n kommunale*n
Klimamanager*in (m/w/d)**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in
einer zusammengefassten Datei im PDF-Format von maximal 4 MB) bis zum **03.12.2023** an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de

oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>



Die Stadt Bad Münstereifel sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
unbefristet:

**eine Sachgebietsleitung (m/w/d)
für den Bereich eifelbad, Sport**

und

**eine*n Sachbearbeiter*in (m/w/d)
für den Bereich Zivil-/Katastrophenschutz, Veranstaltungen**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in
einer zusammengefassten Datei im PDF-Format von maximal 4 MB) bis zum **10.12.2023** an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de

oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>



Bereitschaftsdienste/ Notfallnummern

Notdienst

Der ambulante ärztliche Not-
falldienst NRW ist unter
Tel.-Nr.: 116 117 (bundesweit,
kostenfrei) zu den folgenden
Zeiten zu erreichen:
Mo, Di, Do von 19.00 bis zum
Folgetag 7.30 Uhr; Mi, Fr von
13.00 Uhr bis zum Folgetag
7.30 Uhr; Sa, So und Feiertage
von 7.30 Uhr bis zum Folgetag
7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfall-
dienstpraxen in den Kran-
kenhäusern Euskirchen und
Mechernich:
Sa, So und an Feiertagen von
7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von
14.00 bis 22.00 Uhr.
In lebensbedrohlichen Fällen
wählen Sie: 112!

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Der zahnärztliche Notfalldienst
ist über die
Tel.-Nr.: 01805 - 986700 (18 Ct/
min) zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:
Die Apotheker Nordrhein sind
über eine eigene Notdienst-
Hotline erreichbar.
Unter der Tel.-Nr.: 0800-
0022833,

vom Handy 22833 kann man die
nächstgelegene dienstbereite
Apotheke erfragen.

Auf Wunsch wird man auch so-
fort mit der Notdienst-Apotheke
verbunden.

**Seelsorgerische
Notfall-Nummern der Kirchen**
Kath. Kirche:
Notfall-Handy 0171 - 8752562
Ev. Kirche:
Gemeindebüro 02253 - 6146

**Stromversorgung für das ge-
samte Stadtgebiet**
e-regio Tel.: 02251 - 708 7380

Straßenbeleuchtung:
Westenergie
Tel.-Nr.: 0800 - 4112244
Stromnetz der e-regio
für die Orte Bergrath, Gils-
dorf, Hohn, Kolvenbach, Nöt-
hen, Witscheiderhof
Tel.-Nr.: 02251-708 7878

**Bereitschaftsdienst der
Stadtwerke Bad Münstereifel
nach Dienstschluss:**
Betriebszweige Wasser/
Abwasser:
Tel.-Nr.: 02253 - 505-197

TaxiBusPlus und Rollstuhl-Taxi (Linie 887)

„Die flexible Ergänzung zum
Bus“
Tel.-Nr.: 02441 - 99 45 45 45

**Ausgabe Lebensmittel der
Tafel e.V. - Bad Münstereifel-
Iversheim, Mühlengasse 10**
mittwochs 12.30 - 14.30 Uhr
Tel.-Nr.: 01525 - 4097220

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen
und deren turnusmäßige Treffen
finden Sie auf der Homepage
der Stadt Bad Münstereifel
unter:

www.bad-muenstereifel.de
-> Leben in Bad Münstereifel
-> Familien & Soziales
-> Soziales
-> Selbsthilfegruppen

**Schiedspersonen und
Schiedsbezirke**
finden Sie auf der Homepage
der Stadt Bad Münstereifel

unter:

www.bad-muenstereifel.de

-> Rathaus & Service
-> Rathaus & Bürgerinforma-
tion
-> Schiedspersonen

**Bereitschaftsdienst Tierärzte
02.12.2023 Praxis Minister**
Kölner Str. 2
53902 Bad Münstereifel,
Tel.: 02253-542354

03.12.2023 Praxis Istemi
Münstereifeler Str. 145
53879 Euskirchen
Tel.: 02251-7772727

nachzulesen unter [www.tieraerzte-
kreis-euskirchen.de/notdienst](http://www.tieraerzte-
kreis-euskirchen.de/notdienst)

Netzwerk Psychosoziale Hilfe
Mo - So, auch an allen Feiertagen,
von 10 - 17 Uhr erreichbar
Im Goldenen Tal 10
53902 Bad Münstereifel
0157 5039 8237



INFORMATIONEN

Tourist-Information/ Kurverwaltung

im Bahnhof/ Kölner Str. 13
Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Tel.: 02253 - 54 22 44
touristinfo@bad-muenstereifel.de
www.bad-muenstereifel.de

MUSEEN & Ausstellungen

Römische Kalkbrennerei

Kalkarer Weg I Bad Münstereifel-Iversheim
Tel.: 0 176 45 912 56 69 | info@dvi-iversheim.de |
www.dvi-iversheim.de/römische-kalkbrennerei/

Mai bis Oktober I Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr I
Sonntag von 11.00 – 16.00 Uhr

Führungen nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Handwebmuseum Rupperath

Schulweg 1-3 I Bad Münstereifel-Rupperath
Tel.: 0 22 57 / 831 oder 0 26 43 / 51 47 I
www.handweb-museum.de

April bis Oktober I jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
und am jeweils darauffolgenden Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr

Führungen nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Folgende Museen und Ausstellungen können wegen Restaurierung oder Wiederaufbauarbeiten aktuell noch nicht besichtigt werden:

- Schwanen-Apotheken-Museum
- Romanisches Haus
- Puppen- und Spielzeug-Museum
- Werther Tor
- Schatzkammer der Stiftskirche

TELESKOPE

Astroteiler Stockert

Bad Münstereifel-Eschweiler
www.astroteiler.de

Mai bis Oktober I jeden Sonntag um 14.00 Uhr, Vortrag mit Führung, keine Anmeldung erforderlich; Gruppenführung auf Anfrage möglich

Radio-Observatorium Effelsberg

Max-Planck-Str. 28
Bad Münstereifel-Effelsberg
Tel.: 02257/ 301 101
public@mpifr.de
www.mpifr.de/public

April bis Oktober I Dienstag bis Samstag I Vorträge im Besucherpavillon I Voranmeldung erforderlich

KULTURHAUS & THEATER

Kulturhaus theater 1

Langenhecke 2-4
Tel: 02257/ 44 14
kulturhaus@theater-1.de
www.theater-1.de

BÜCHEREI

Werner- Biermann- Stadtbücherei

Kölner Straße 4
Tel: 02253/ 80 41
stadtbuecherei-muenstereifel@t-online.de
Di: 10.00 - 14.00 Uhr I Do: 12.00 - 18.00 Uhr I Fr + Sa: 10.00 - 13.00 Uhr

eifelbad

Das Familien-Spaßbad!

Öffnungszeiten

Dr.-Greve-Straße 16 Montag bis Freitag 11.30 - 21.00 Uhr
Tel: 02253 - 54 24 50 Sa., So., Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene

Tageskarte 7,00 €
Abendtarif* 4,50 €

Kinder und Jugendliche (3 - 17 Jahre)

Tageskarte 4,50 €
Abendtarif* 3,00 €

Familie

2 Erwachsene und 3 Kinder
ab 3 Jahren 19,50 €

*ab 18.00 Uhr

Impressum

Herausgeber des Amtsblattes/ KNEIPP-KURIERS und für den Inhalt verantwortlich:

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253-505-0).

Das Amtsblatt/ KNEIPP-KURIER erscheint regelmäßig einmal wöchentlich und zwar freitags.

Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags.

Das „Münstereifelchen“ mit dem Amtsblatt und dem KNEIPP-KURIER als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de

Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden.

Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.